

PRESSE-INFORMATION

Experten-Tipps und Top-Reiseziele im neuen Baedeker "Burgund":

Im "Herzen Frankreichs" Augen und Gaumen verwöhnen

Ostfildern, Mai 2007. Im Schloss Ancy-le-Franc bei Kerzenlicht die Renaissance wieder aufleben lassen oder in der über 160 Jahre alten Senf-Manufaktur Moutarderie Fallot selbst Senf zubereiten – beste Baedeker-Tipps wie diese empfangen den Leser gleich zu Beginn im neuen Baedeker „Burgund“. Bei der Reiseplanung assistieren auch ausgesuchte Top-Reiseziele wie der Herzogenpalast in Dijon mit seinem renommierten Kunstmuseum oder die Spitzen-Burgunderlagen an der Côte d’Or. Beim Erkunden der landschaftlichen Vielfalt helfen drei ausgesuchte Tourenvorschläge, welche man teilweise auch zu Fuß oder per Hausboot erleben kann. Ein Highlight ist sicher die Kirchen- und Weinroute, die die mittelalterlichen Orte Tournus und Cluny mit den besten Weinlagen des Mâconnais verbindet. Außergewöhnliche Perspektiven schenken die plastischen Darstellungen der neuen Baedeker Generation, darunter eine faszinierende 3-D-Ansicht des von Kanzler Nicolas Rolin im 15. Jahrhundert gegründeten und finanzierten Hospitals ‚Hôtel-Dieu‘ in Beaune.

„Welche Bonbons lutschte man schon im 9. Jahrhundert?“, „Warum wird heute noch eine Burg gebaut?“ und „Was macht das ‚Goldene Vlies‘ in Burgund?“. Gleich auf der zweiten Umschlagseite überrascht der neue Baedeker mit Fragen, die neugierig machen und zum Nachschlagen der Antworten anregen.

Sich in der Mittelgebirgslandschaft im Morvan erholen oder die lichtdurchflutete Basilique St-Marie-Madeleine in Vézelay bewundern? Wer auf der Suche nach einem bestimmten Ort ist, wird im umfangreichsten Kapitel „Reiseziele von A bis Z“ fündig. Da präsentieren sich Dörfer, Schlösser oder Klöster mit ihrer Geschichte und ihren Sehenswürdigkeiten in alphabetischer Reihenfolge.

Um Reisenden die Qual der Wahl und negative Erlebnisse zu ersparen, sorgt der Baedeker mit seinen getesteten Adressen in den farblich-markierten „Erleben“-Kästen für schöne Stunden in Hotels und Restaurants. Freunde des Empire-Stils übernachten im Napoleon-Zimmer des alten Posthotels „St-Louis“ in der Bischofsstadt Autun. Liebhaber gehobener Kost kommen in der mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten „Hostellerie des Clos“ in Chalon-sur-Saône voll auf ihre Kosten. Wer weniger ausgeben möchte, findet ebenfalls ausreichend und vor allem gute Alternativen, z. B. das Relais St-Vincent aus dem 17. Jahrhundert in Pontigny.

Nützliche Adressen zum Shopping direkt vom Erzeuger, Literaturempfehlungen, Sprachführer und Eventkalender inklusive dem Fest der Schnecke in Andryes am 13. Juli präsentieren sich im nützlichen Kapitel „praktische Informationen“. Zahlreiche Karten und Pläne sowie eine Extra-Reisekarte helfen beim Finden und Erkunden aller Reiseziele.

Wer seiner Neugier schon gleich zum Start folgt, wird sich über diese Hintergründe und Anekdoten freuen: Die berühmten Bonbons „Anis de Flavigny“, die von Ursulinennonnen erfunden worden sein sollen, werden schon seit dem 9. Jahrhundert in dem mittelalterlichen Dörfchen produziert. In Guédelon in der Umgebung von Saint-Fargeau wird seit 1998 mit original mittelalterlichen Techniken eine neue Burg gebaut. Mit diesem Projekt möchte man einerseits die Verwendung der Baumaterialien und Bautechniken sowie die Arbeitsprozesse besser nachvollziehen. Andererseits gibt der Neubau vielen Menschen Arbeit und entwickelt sich zum Publikumsmagneten.

Baedeker Allianz Reiseführer „Burgund“

Reiseführer und Karte als Set in praktischer Klarsichthülle

Format 12 x 18,5 cm

348 Seiten

Preis: €19,95 (D) / €20,60 (A) / sfr 35,00

ISBN: 3-8297-1149-4

Erhältlich überall, wo es Bücher gibt.

KARL BAEDEKER VERLAG

Brigitte Kehl - Presse -

Marco-Polo-Straße 1 - D-73760 Ostfildern (Kemnat)

Telefon: 0711/4502-245 - Telefax 0711/4502-310

E-Mail: b.kehl@mairdumont.com

www.baedeker.com

www.mairdumont.com